

## Kreuzblütler

Kreuzförmige Anordnung der Blüten, charakteristischer kohlartiger Geruch (Senfölglykoside)

- Alle Kohlarten wie Weißkohl, Grünkohl, Palmkohl, Rotkohl, Chinakohl etc.
- Rucola, Pak Choi, Asiasalate
- Radieschen, Rettiche, Mairüben, Teltower Rübchen
- Kressearten wie Gartenkresse und Kapuzinerkresse, Senf, Raps

Verzehr: Blätter, Knospen, Wurzeln

## Kürbisgewächse

Oft kriechend/rankend, haarig oder raue Oberfläche; auffällige gelb-orange, sternförmige, oft fünfzählige Blüten, große Blätter, wüchsig, frostempfindlich

- Kürbis
- Zucchini
- Gurke

Verzehr: Früchte

## Gänsefußgewächse

Eiförmig bis dreieckige Blätter, die an einen stilisierten Gänsefuß erinnern können; unauffällige, oft dichte Blüten

- Rote Beete
- Mangold
- Spinat
- Gartenmelde

Verzehr: Blätter, Wurzeln (bzw. Spross)

## Hülsenfrüchtler

Früchte sind Hülsen/Schoten, oft rankender Wuchs, Blüten schmetterlingsförmig oft blau, lila, weiß oder gelb gefärbt

- Erbsen
- Bohnen wie Busch-, Stangen-, Feuer- oder Dicke Bohne
- Soja / Edamame
- Häufige als Gründüngung verwendet wie Klee, Ackerbohne, Lupine etc.

Verzehr: Schoten, Samen

# Nachtschattengewächse

Blüten fünfzählig, Früchte oft Beeren oder Kapseln, Blätter i.d.R. giftig (Solanin und andere Alkaloide), frostempfindlich und wärmeliebend

- Tomate
- Paprika
- Aubergine
- Kartoffel
- Physalis
- Chili
- Kartoffel
- Giftig: Tabak, Tollkirsche, Stechapfel

Verzehr: Früchte (bis auf Kartoffeln)

# Doldenblütler

Schirmartiger Blütenstand, enthalten häufig ätherische Öle, oft filigranes Erscheinungsbild, mehrfach unterteilte Blätter

- Karotte
- Wurzelpetersilie
- Petersilie
- Pastinake
- Fenchel
- Sellerie
- Koriander, Dill, Anis, Kümmel

Verzehr: Wurzeln, Blätter, Samen

## Zwiebelgewächse

Einkeimblättrige (wie Gräser), Blätter nie verzweigt und länglich, häufig hohl, typischer Zwiebelartiger Geruch (organische Schwefelverbindungen)

- Porree
- Schnittlauch, Schnittknoblauch
- Zwiebeln (Frühlingszwiebel, Speisezwiebel, Scharlotten)
- Knoblauch

Verzehr: Zwiebel (aus Blättern gebildetes Speicherorgan), Blätter (bzw. Blattscheiden)

## Süßgräser

Einkeimblättrige (wie Zwiebelgewächse), Blattader parallellaufend, Blütenstände ohne Blütenblätter in Ähren oder Rispen, hohe Stengel

- Mais
- Alle echten Getreide wie Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Dinkel, Emmer, Einkorn, Reis

Verzehr: Samen

# Korbblütler

Korbblütler haben scheinbar eine Blüte, eigentlich viele kleine Einzelblüten in einem Korb, „Pustebumen“ wie beim Löwenzahn sind meist Korbblütler, Blätter und Wuchs sehr vielgestaltig, häufig milchartiger Pflanzensaft,

- Alle klassische Gartensalate wie Kopf-, Eichblatt-Eisberg- oder Bataviasalat sowie Romanasalate
- Winter- bzw. Bittersalate wie Endivien, Radicchio, Zuckerhut
- Schwarzwurzeln
- Topinambur (im Bauerngarten unerwünscht)
- Sonnenblume, Ringelblume, Kornblume, Cosmea u.v.m.
- Kamille, Wermut, Beifuß
- Artischocke und andere Disteln, Chicoree, Puntarelle

Verzehr: Überwiegend Blätter, gelegentlich Wurzeln  
oder Knospen

# Joker

Unter Joker verstehen wir im bauerngarten Kulturen, die Pflanzenfamilien entstammen, die im bauerngarten wenig vorkommen und nicht anfällig für Fruchtfolgekrankheiten sind.

Joker können in allen Beeten gepflanzt werden

- alle Lippenblütler wie Basilikum, Salbei, Majoran oder Thymian
- Borretsch/Gurkenkraut, Raublattgewächs
- Erdbeeren, Rosengewächse
- Erdmandeln, Sauergrasgewächs
- Feldsalat, Baldriangewächs
- Glückskleerübchen, Sauerkleegewächs
- Malabarspinat, Basellgewächs
- Neuseeländer Spinat, Mittagsblumengewächs
- Pimpinelle, Rosengewächs
- Portulak, Portulakgewächs
- Postelein, Quellkrautgewächs
- Sauerampfer, Knöterichgewächs
- Süßkartoffel, Windengewächs